

Nachrichtenarchiv Judo 2021

SSF-Bonn Judoka siegen bei Testwettkämpfen - Qualifizierung für bundesoffene Ruhr-Games in Bochum

21.05.2021



v.l. Nouri Günther, Marc u. Josef Ivchenko, Tom Hartmann, Lino Dello Russo
(Foto: Arne Schorn)

Nach über einem Jahr Wettkampfpause absolvierten vier U18 Kaderathleten der Judoabteilung der SSF-Bonn während eines Kaderlehrganges Trainingswettkämpfe (TWK) unter Wettkampfbedingungen. Diese fanden unter strengen Coronaschutzvorkehrungen statt. Vor Einlass wurde ein Corona Schnelltest durchgeführt. Weder Zuschauer oder Eltern noch Trainer hatten Zutritt. Auch die Kampfrichter mussten sich testen.

Nach der Waage wurde in Pools gekämpft und die Ergebnislisten wurden von dem Landestrainer Jan Teffet an den Bundestrainer Bruno Tsafak weitergeleitet. Dieser erstellte dann die Nominierungsliste für die bundesoffenen Ruhr-Games zusammen, die vom 03.06. bis 06.06.2021 in Bochum stattfinden.

Während die SSF-Kaderathleten schon in den Bundes- und Landesleistungsstützpunkten trainieren dürfen, denen sie zugeteilt sind, halten sich die übrigen Judoka 5 Tage in der Woche mit dem angebotenen online Training fit.

Nach der sehr langen Wettkampfpause konnten alle SSF Kämpfer an ihren alten Leistungen anknüpfen. Marc Ivchenko belegte -60 kg den 1. Platz, Nouri Günther gewann alle

Begegnungen -73kg und kam ebenfalls auf Platz 1, ebenso Vereinskamerad Tom Hartmann - 90kg. Lino Dello Russo startete außer Konkurrenz -60kg, da er als NK2 Mitglied automatisch qualifiziert ist. Josef Ivchenko, der auf Grund einer Verletzung nicht teilnehmen konnte, aber als großes Talent gehandelt wird, wurde als Nachrücker -60kg nominiert.

Vor der Teilnahme an dem bundesoffenen Turnier müssen die Athleten, Trainer und Kampfrichter einen negativen PCR Test vorlegen. Außerdem wird zusätzlich ein Schnelltest durchgeführt. Da bei Kontaktsportarten das Mindestabstandsgebot nicht eingehalten werden kann, möchte man das Risiko einer Ansteckung und der Verbreitung des Virus so gering wie möglich halten.

Wir hoffen, dass der Inzidenzwert bald so weit sinkt, dass auch der Rest der Judoabteilung sein Präsenztraining wieder aufnehmen kann. Ob aber alle nach dieser langen Zeit so hervorragend an ihre Leistungen anknüpfen werden wie ihre vier Vereinskameraden, bleibt abzuwarten.

Yamina Bouchibane

Medaillen für die SSF-Bonn Judoka beim Bundessichtungsturnier

06.06.2021



3.vl: Lino Dello Russo, 5.vl: Marc Ivchenko (Bild: Dello Russo)

Im Bochumer Vonovia Ruhrstadion fand im Zuge der dortigen Ruhr-Games die erste bundesweite Bestandserhebung für die U18 Judoka unter den Augen des Bundestrainers Bruno Tsaffak statt.

Die Teilnehmer wurden nach Testwettkämpfen in ihren Landesverbänden dem Bundestrainer gemeldet und dieser traf dann die endgültige Auswahl.

Von der Judoabteilung der SSF Bonn standen vier Starter zur Auswahl und alle vier wurden nominiert.

Am ersten Tag kämpften Marc Ivchenko und Lino Dello Russo, beide in der Gewichtsklasse -60kg. Lino dominierte diese Gewichtsklasse und brauchte in der Vorrunde gerade mal 2:05 min Gesamtkampfzeit für seine drei Kämpfe. Im Finale stand ihm sein NRW Landeskollege Kjell Kämmers von der SUA Witten gegenüber. Die Kämpfe der beiden sind recht ausgeglichen, mal gewinnt der eine, mal der andere. Dieses Mal attackierte Lino seinen Gegner "schwindelig" und dieser bekam nach 3:28 min seine 3. Strafe und Lino stand ganz oben auf dem Treppchen.

Bei Marc lief es komplett anders. Die corona-bedingte Auszeit äußerte sich sowohl physisch als auch psychisch. Seinen ersten Kampf gewann er 3 Sekunden vor Ende durch einen Armhebel. Den zweiten Kampf verlor er gegen Lenny Burk aus Sachsen, dem Deutschen Meister -50kg /2020 im Golden score. Dann musste er in die Trostrunde und kämpfte sich von Kampf zu Kampf, gewann gegen Naefe/BY, gegen Wolfsfeld /NRW, gegen Bächle /BA und gegen Baliev/BB. Im kleinen Finale stand er dann Bierendt/HH, dem Halbfinalgegner von Lino, gegenüber. Der ungebrochenen Willensstärke konnte der Hamburger 3:09 min standhalten, dann gewann Marc seine ersehnte und verdiente Bronzemedaille. Seine Gesamtkampfzeit für 7 Kämpfe betrug fast 34 min!!!

Die Ausbeute der SSF-Bonn Judoka nach langer Kampfpause mit Gold und Bronze kann sich sehen lassen.

Am zweiten Tag starteten Nouri Günther -73kg und Tom Hartmann -90kg. Nouri gewann die ersten beiden Kämpfe problemlos und verlor dann gegen den Deutschen Meister -73kg Sebastian Kaun aus BY. In der Trostrunde gewann er gegen Keding aus NRW und Noack aus HH und musste im kleinen Finale gegen Akopian - ebenfalls NRW - antreten. Ging Nouri in den Testwettkämpfen als Sieger hervor, war es nun Akopian, der die Nase vorne hatte. Somit blieb nur die Holzmedaille für Nouri.

Tom Hartmann musste erst wachgerüttelt werden, auch ihm war die lange Wettkampfpause anzumerken. Er verlor gegen den späteren Turniersieger Dukow aus SH. In der Trostrunde kam es zu einem Schlagabtausch zwischen ihm und Tepelmann aus MV aus dem Tom als Sieger hervorging. Im kleinen Finale besiegte er dann schon souveräner Heibel, ebenfalls aus MV.

1 x Gold, 2 x Bronze und 1x Rang 5 ist die Ausbeute des 1. Judowochenendes seit letzten Jahres.

Yamina Bouchibane

Es geht wieder los!

15.06.2021

Liebe Judoka und Eltern,

seit nunmehr 5 Tagen ist die Bonner Corona-Inzidenz unter 50. Damit befindet sich Bonn ab Mittwoch in der Gefährdungsstufe 2.

Dadurch ist es für uns seitens der Stadt Bonn **ab Mittwoch, 16. Juni** wieder erlaubt, Training in der Judohalle anzubieten. Damit wird das Online-Training (hoffentlich für immer) abgeschafft.

Jedoch gibt es einige Regelungen, die zu beachten sind:

Negatives Testergebnis:

Jede Teilnahme an ein Training ist an ein negatives Corona-Testergebnis gebunden. Dieses muss tagesaktuell, sprich **nicht älter als 48 Stunden** sein.

Wie es alle sicherlich kennen, können an Testzentren oder Apotheken die **Corona-Schnelltests** kostenlos durchgeführt werden. Das nächstgelegene Zentrum vom Sportpark Nord ist auf dem gegenüber gelegenen Lidl-Parkplatz.

Für alle Schüler: Falls die Lehrer in der Lage dazu sind, eine Bescheinigung über den am morgen negativ durchgeführten Selbsttest zu erstellen, wird auch dieser von uns akzeptiert.

Betreten der Judohalle:

Auf dem gesamten Gelände gilt die **Maskenpflicht**. Erst in der Judohalle dürft ihr die Masken abnehmen. Bitte **zeigt den Test (Papierform oder auf dem Smartphone) ohne Aufforderung** Yamina und Frank beim Betreten der Halle vor. **Betretet zudem die Halle bitte erst, wenn die vorangegangene Gruppe diese verlassen hat!**

Zudem sind die Umkleiden zurzeit noch geschlossen. Erscheint daher am besten bereits im Judoanzug oder ihr zieht Euch in der Halle um.

Teilnahmebegrenzung:

Zunächst sind die Einheiten **auf 11 Personen plus Trainer** begrenzt. Bei anhaltender Inzidenz unter 35 könnte diese Personenbegrenzung gelockert werden.

Buchungssystem:

Die Trainingseinheiten könnt ihr ab sofort wie bereits letztes Jahr **über Fitogram** buchen. Die Meisten von Euch haben ihre Accounts sicherlich noch.

Das **System Fitogram** dient der Organisation von Trainingsgruppen und Kursen. Ihr müsst Euch unter dem Link einen Account erstellen (Name, Vorname, E-Mail-Adresse) und könnt Euch dann die Trainingseinheiten aussuchen und Euch dort einbuchen. Bitte tragt Euch nur für die Einheiten ein, die auch für Euch oder Eure Kinder bestimmt sind. Yamina und Frank können keinen Judoka am Training teilnehmen lassen, der sich vorher nicht angemeldet hat! Zudem werde ich prüfen, wer sich zum Trainings anmeldet und dann doch nicht erscheint. Fitogram gibt Euch die Möglichkeit auch kurzfristig wieder zu stornieren, um anderen den Trainingsplatz freizumachen. Deshalb meldet Euch im jeden Fall **ALLE** für die Gruppen an, zu denen Ihr kommen wollt, auch wenn das Training anscheinend schon voll ist, da Ihr in jedem Fall einen Warteplatz erlangt und dann automatisch nachrücken könnt. Das heißt, dass Ihr in jedem Fall kurz vor dem Training nochmal prüfen müsst, ob Ihr theoretisch nicht doch zum Training gehen könnt.

Achtung: Wenn eine Familie mehrere Kinder anmelden muss, dann müssen auch entsprechend viele Accounts mit verschiedenen E-Mail-Adressen angelegt werden! Sollte Euch das nicht möglich sein, dann könnt Ihr Euch auch über mich zu den Einheiten anmelden!

Hier der Link zum Buchungsportal:

<https://widget.fitogram.pro/judo---ssf-bonn/?w=/list-view>

Es kann zudem sein, dass die Regeln nochmal angepasst werden. Dann werde ich über diesen Weg darüber informieren.

Bitte leitet die Nachricht an alle Eure Freunde und Bekannten weiter, die auch bei uns trainieren.

Wir freuen uns unglaublich endlich - nach 7 Monaten - wieder durchzustarten.

Viele Grüße und hoffentlich bis bald
Ben Hartmann

Training ohne Einschränkungen möglich

23.06.2021

Liebe Judoka und Eltern,

seit Montag, den 21. Juni, befindet sich Bonn in der Inzidenzstufe 1. Das bedeutet für die Ausübung von Kontaktsport im Innenraum folgendes:

Die Testpflicht entfällt. Ihr könnt also ohne gültigen Test kommen.

Da nun 100 Personen zum Training kommen dürfen, entfällt auch die Anmeldung über Fitogram.

Ihr dürft also ab sofort ohne Einschränkung zum Training kommen, wann immer Ihr wollt!!!
Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen.

In Kürze erhaltet Ihr noch eine Info zum Ferientraining.

Liebe Grüße
Ben Hartmann (Abteilungsleiter Judo)

Trainingszeiten in den Sommerferien

27.06.2021

Liebe Judoka und Eltern,

seit über 2 Wochen dürfen wir nun wieder trainieren und wir freuen uns, dass bereits viele wieder zum Training gekommen sind. Wir hoffen natürlich, dass in der letzten Schulwoche noch mehr Judoka zum Training erscheinen.

Aufgrund der gezwungenermaßen langen Corona Pause wollen wir es jedoch vermeiden, nun wieder (über die Ferien) 6 Wochen kein Training anzubieten. Daher haben wir für den Sommerferien-Zeitraum folgendes Trainingsangebot für Euch:

Montags: 17:30 - 20 Uhr - ab 12 Jahre

Mittwochs: 16:00 - 17:30 Uhr - unter 12 Jahre, 17:30 - 20:00 Uhr - ab 12 Jahre

Freitags: 17:30 - 20:00 Uhr - ab 12 Jahre.

Ich wünsche Euch allen eine schöne Sommerzeit und hoffe Euch zahlreich beim Training zu sehen.

Liebe Grüße
Ben Hartmann (Abteilungsleiter Judo)

Judoka der SSF Bonn zur EM U18 nominiert

23.07.2021



Lino Dello Russo (Foto: privat)

Die Freude war riesengroß, als Bundestrainer Bruno Tsafack auf dem Deutsch-Französischen Lehrgang in Kienbaum die Nominierung für die Europameisterschaften U18 bekannt gab!

SSF-Judoka und Perspektivteam Mitglied Lino Dello Russo machte durch konstant gute Leistungen auf sich aufmerksam. Auf seinem ersten Nationalkader Lehrgang beeindruckte er durch seinen Trainingsfleiß und wurde in den N2 Kader berufen.

Auf den Bundesoffenen Ruhrgames Anfang Juni ließ Lino die gesamte nationale Konkurrenz - 60kg beeindruckend hinter sich und empfahl sich erneut dem Bundestrainer. Bis zur letzten Einheit des 7-tägigen Lehrganges mit der französischen Nationalmannschaft kämpften die U18 Athleten um ihre Nominierung.

Nach Malin Fischer, EM U18 in Sarajevo und EM U21 in Helsinki, und Jano Rübo, EM U18 in Warschau, ist Lino der dritte nominierte Athlet der SSF-Bonn.

Für die Abteilung ist es die 4. Teilnahme an Europameisterschaften. Diese finden vom 17. bis 19.08.2021 in Riga/ Lettland statt. In der nächsten Woche findet der zweite Teil der EM Vorbereitung in Frankreich statt.

Die Judoabteilung ist stolz auf ihren Athleten und drücken Lino -60kg fest alle Daumen!!! Nach heutigem Stand findet die EM unter Ausschluss von Zuschauern statt. Ein Livestream zum Event ist aber vorgesehen!
<https://www.ijf.org/competition/2223>

Yamina Bouchibane

Training nach den Sommerferien

17.08.2021

Liebe Judoka und Eltern,

ich hoffe, dass alle von Euch die Ferienzeit bestmöglich genießen konnten und nun wieder frisch sind für das neue Schuljahr. Angesichts der sich stetig verändernden Corona-Lage wende ich mich mit folgenden Informationen an Euch:

1. Am Mittwoch, den 18. August, startet das Training wieder in den gewohnten Zeiten montags bis freitags im Sportpark Nord.

2. Zurzeit befindet sich Bonn in der Inzidenzstufe 2. Das bedeutet folgende Einschränkungen für den Kontaktsport:

- **Kontaktbeschränkung:** Es dürfen nur **12 Personen am Training teilnehmen. Nicht mitgezählt** werden dabei **Genese und Geimpfte**. Diese dürfen also jederzeit und ohne vorherige Anmeldung zum Training kommen.
- Für die Judoka, die nicht geimpft oder genesen sind, gilt eine allgemeine Testpflicht. Ihr müsst also zum Training stets einen **negativen Test** mitbringen, der **nicht älter als 48 Stunden sein darf!** Schüler*innen werden ja ohnehin aller Voraussicht nach 2x pro Woche in der Schule getestet. Hier sei mir nochmals der Hinweis erlaubt, dass die **Lehrer eine Bescheinigung über das negative Testergebnis ausstellen können**, welcher bei uns grundsätzlich anerkannt wird.
- Für alle, die nicht geimpft oder genesen sind, gilt zudem die **Anmeldepflicht über Fitogram. Das Anmeldeprozedere bleibt gleich** und kann den vorhergehenden Mails oder den [News auf der Website](#) entnommen werden.

Hier nochmal der Anmeldungslink: <https://widget.fitogram.pro/judo---ssf-bonn/?w=/list-view>

- **Hinweis:** Häufig erhaltet Ihr sogenannte Buchungsbestätigung. Kein Training bei Fitogram kostet etwas. Die Mail ist also eine reine Bestätigung, dass Ihr Euch angemeldet habt. Ihr könnt die Mail also ignorieren.
- Beim Betreten der Halle bitte ich Euch zudem, immer direkt euren Impf-, Genesenen oder Testnachweis bei Yamina oder Frank vorzuzeigen.

3. Es bleibt leider weiter abzuwarten, was passiert, wenn Bonn weiterhin mit der Inzidenz über 50 bleibt. Sobald ich dahingehend mehr weiß, wende ich mich sofort an Euch. Wir hoffen alle sehr, dass wir weiter Judo machen dürfen und es nicht wieder zu einem zermürbenden Verbot kommt.

4. Alle Informationen werden auch auf der Website unter der Sportart Judo gepostet.

5. Letztlich gibt es auch erfreuliche Infos für uns alle. Lino Dello Russo, einer unserer U18-Athleten, wird an den Europameisterschaften teilnehmen, welche vom 17.-19. August in Riga stattfinden. Die Judoabteilung ist sehr stolz auf Lino, welcher in der Gewichtsklasse bis 60 kg antritt. Ein Livestream ist unter folgendem Link vorgesehen: <https://www.ijf.org/competition/2223>

Weitere Infos zur EM könnt ihr unserer [Homepage](#) entnehmen.

Viele Grüße
Ben Hartmann

Soraya Günther ist Westdeutsche Meisterin der Frauen im Judo - Naima Günther und Malin Fischer sichern sich die Bronzemedaille

22.08.2021



v.l. Soraya, Naima und Malin (Foto: S. Günther)

Bei den Westdeutschen Einzelmeisterschaften der Frauen in Lippestal, qualifizierte sich das Trio der SSF-Bonn Judoabteilung für die Deutschen Einzelmeisterschaften im Judo am 04./05.09.2021 in Stuttgart.

Um in die Halle zu dürfen, mussten alle Anwesenden, ob Kämpfer/innen, Funktionäre, Offizielle, Trainer oder Zuschauer einen negativen Corona-Test vorweisen, der nicht älter als

24 Stunden war.

Die erst 19jährige Soraya Günther triumphierte mit einer fulminanten Technik im Finale der Gewichtsklasse -52kg über Aurelia Hoeps aus Hertha Walheim.

Ihre Schwester Naima Günther verlor mit Haltegriff im Halbfinale der gleichen Gewichtsklasse und vermied somit ein geschwisterliches Vereinsfinale. Sie sicherte sich dann souverän die Bronzemedaille ebenso wie Vereinskameradin Malin Fischer in der Gewichtsklasse -63kg.

Yamina Bouchibane

Neue Coronaschutzverordnung

22.08.2021

Liebe Judoka und Eltern,

seit dem vergangenen Freitag gilt für uns die neue Coronaschutzverordnung des Landes NRW.

Demnach dürfen wir ohne Personenbegrenzung weiterhin Judo machen, insofern alle Trainingsteilnehmer gemäß der bewährten Regel Geimpft, Getestet oder Genesen (3G-Regel) sind.

Für Schüler gibt es eine Sonderregel: Diese gelten aufgrund ihrer regelmäßigen Teilnahme an den Schultestungen immer als getestete Personen. Eure Kinder müssen also keinen negativen Schnelltest mehr mitbringen. Es wäre klasse, wenn die Schüler aber einmal ihren Schülerschein zum Training mitbringen könnten, damit Yamina und Frank ihn einmal gesehen haben.

Das bedeutet natürlich auch, dass die Anmeldung über Fitogram wieder eingestellt werden kann. Ihr müsst euch also nicht mehr zu Einheiten anmelden.

Damit ist das Hin und Her jetzt hoffentlich beendet und wir können alle wieder unbeschwert zum Judotraining kommen.

Viele Grüße
Ben Hartmann

SSF-Bonn Judoka Jano Rübo fährt zu den Junioren Europameisterschaften

06.09.2021



Jano Rübo (Foto: sportfotos24)

Für den 19jährigen Bonner ist es die 2. EM Nominierung! 2019 startete er auf der U18 EM in Polen und nun auf der EM U21 in Luxemburg.

Vom 09.09. bis 12.09.2021 starten 350 Judoka aus 40 Nationen im Nationalen Zentrum für Sport und Kultur `D`Coque.

Der SSF-Bonn Judoka hat seinen Lebensmittelpunkt vor 3 Jahren nach Köln gelegt. Er zog damals ins Internat, welches unmittelbar in der Nähe des Bundes-Leistungszentrums liegt. Nach seinem Abitur zog er in eine Wohngemeinschaft nach Köln und studiert nun Psychologie ebenfalls in Köln.

Jedoch ist er seinem Heimatverein stets verbunden und trainiert, wann immer er kann, bei der Judoabteilung der SSF-Bonn. Dort gehört er ebenfalls zu dem Top Team der SSF!

Jano startet in der Gewichtsklasse -73kg und wir drücken, coronabedingt aus der Ferne, alle Daumen!!!

Yamina Bouchibane

5. Platz für SSF-Bonn Judoka Naima Günther bei den Deutschen Einzelmeisterschaften im Judo - Ihre Schwester Soraya Günther kommt auf Rang 9.

07.09.2021



Naima Günther (in blau) (Foto: Julien Brulard)

Am Wochenende 04./05.09. fanden in Stuttgart die Deutschen Einzelmeisterschaften im Judo statt. Von den SSF Bonn hatten sich Naima und Soraya Günther für diese Meisterschaften qualifiziert.

Das Los-Pech wollte es, dass Soraya Günther als Westdeutsche Meisterin in ihrem ersten Kampf auf die Deutsche Meisterin von 2019 Verena Thumm aus Baden traf. Der Kampf - 52 kg verlief ausgeglichen, jedoch agierte Soraya zu verhalten gegen die routinierte 11 Jahre ältere Bundesligakämpferin und erhielt im Golden score die dritte Strafe.

Auch in ihrem nächsten Kampf gegen Vanessa Ressel, der Schwester des Olympiastarters Dominik Ressel, blieb sie unter ihren Möglichkeiten. Die 12 Jahre ältere Judoka aus Schleswig-Holstein erwischte Soraya buchstäblich auf dem Fuß.

Zwar ist Soraya mit Rang 9 immer noch unter den Top 10, aber auch als jüngste Starterin hat sie schon jetzt das Können, bei Deutschen Meisterschaften eine Medaille zu holen! Dabei hat sie die Chance, in diesem Jahr nochmal auf einer Deutschen Meisterschaft zu kämpfen, denn am 2.10. findet das Qualifikationsturnier für die U21 statt.

Ihr drei Jahre ältere Schwester Naima Günther gewann ihren Auftaktkampf -52 kg mit Ippon gegen Sara Friess aus Baden und verlor ihren nächsten Kampf im Golden score gegen die spätere Vizemeisterin Julia Mollet, ebenfalls aus Baden, nachdem sie dachte, die Aktion wäre beendet, und sich über den Rücken wegdrehte.

In der Trostrunde musste Naima wieder in den Golden score und konnte nach 9 Minuten Kampfzeit gegen die 10 Jahre ältere Bundesliga Kämpferin Anna Schütt aus Niedersachsen eine Wertung erzielen.

Gegen die 3 Jahre jüngere Larissa Greis aus Baden gewann Naima mit einer Wazzari-Wertung und stand somit im kleinen Finale.

Dort traf sie auf die erste Gegnerin ihrer Schwester Soraya. Ob es an den langen Vorkämpfen gelegen hat oder an dem Respekt vor der erfahrenen Kämpferin oder einer Mischung aus beidem: ihre Gegnerin konnte vorzeitig ihre 9. Medaille auf einer Deutschen Meisterschaft gewinnen, während für Naima mit dem 5. Platz nur die Holzmedaille blieb. Unterm Strich ist es aber ein super Ergebnis für die SSF-Bonn Kämpferin. Dabei ist auch zu bedenken, dass Naima in der Corona-Zeit nicht wie die Kaderathletinnen weiter trainieren konnte!

Yamina Bouchibane

Judoka Jano Rübo von den SSF-Bonn belegt bei der EM U21 einen hervorragenden fünften Platz

11.09.2021



Jano Rübo bei der EM (vorderster in der linken Reihe - im blauen Anzug) (Foto: privat)

Ein grandioses Turnier kämpfte der erst 18jährige Jano Rübo von der Judoabteilung der SSF-Bonn bei den Europameisterschaften am 10.09.2021 in Luxemburg.

In der Gewichtsklasse -73kg stand er in seinem Auftaktkampf dem 68. der Weltrangliste Lovre Mrkovic aus Kroatien gegenüber. Nach einem ausgeglichenen Kampf in der offiziellen Kampfzeit ging es in den Golden Score. Nach 12 Sekunden wurde der Kroatier wegen einer verbotenen, weil verletzungsgefährlichen Technik disqualifiziert.

In der zweiten Runde traf Jano auf den starken Russen Azamat Kabisov, welcher in seinem Auftaktkampf den favorisierten, weltranglistenersten Joan-Benjamin Gaba aus Frankreich aus dem Rennen geworfen hatte. In diesem Kampf gelang Jano eine Wazzari Wertung, wodurch er seinerseits den Russen aus dem Rennen warf.

Im Viertelfinale traf er dann auf den Bronzemedallengewinner des letzten Jahres, den Slovenen Jus Mecilosek. Diesem wurde eine zweifelhafte Wazzariwertung gegeben, als Jano sich nach einer Fußtechnik des Slovenen auf den Bauch rettete. Somit musste Jano in die Trostrunde.

Den 17. der Weltrangliste Gergely Adorjani aus Ungarn besiegte Jano seinerseits mit einer Wazzari Wertung und stand dadurch im kleinen Finale.

Dort traf er auf den Italiener Vincenzo Pelligra, welcher auf dem letzten Junioren Cup mit dem 3. Platz auf sich aufmerksam machte. Auch dieser Kampf ging in den Golden Score. Leider konnte sich Jano nach einem Angriff des Italieners nicht komplett auf den Bauch drehen und verlor so mit einer Wazzari Wertung.

Der 5. Platz dieser EM ist das beste Ergebnis in Janos Wettkampflaufbahn und das Beste Einzelergebnis der Judoabteilung der SSF-Bonn. Damit empfiehlt sich Jano für die WM vom 06.-10.10.2021 in Italien. Ob es für eine Nominierung reicht? Wir drücken die Daumen!

Yamina Bouchibane

4 Medaillen auf den Judo Bezirksmeisterschaften U18 für die SSF-Bonn

19.09.2021



Josef und Kieran (Foto: I. Trempeck)

In Leverkusen fanden unter strengen Hygienevorschriften die Bezirks Einzelmeisterschaften U18 statt.

Für viele war es das erste Turnier nach 1,5 Jahren. Mit einer geringen Teilnehmerzahl von nur 69 StarterInnen merkte man den quantitativen Rückgang der judobegeisterten Jugendlichen während der Coronazeit.

Kieran Martins Trempeck besiegte in "Best of three" seinen Konkurrenten -55kg und wurde Bezirksmeister.

Auch Vereinskamerad Josef Ivchenko besiegte -60kg die gesamte Konkurrenz und wurde in seinem ersten U18 Jahr ebenfalls Bezirksmeister.

Tim Janssen, auch jüngster Jahrgang, erkämpfte sich -66kg Bronze, genau wie Vereinskameradin und jüngste, Anna Muradyan -52kg.

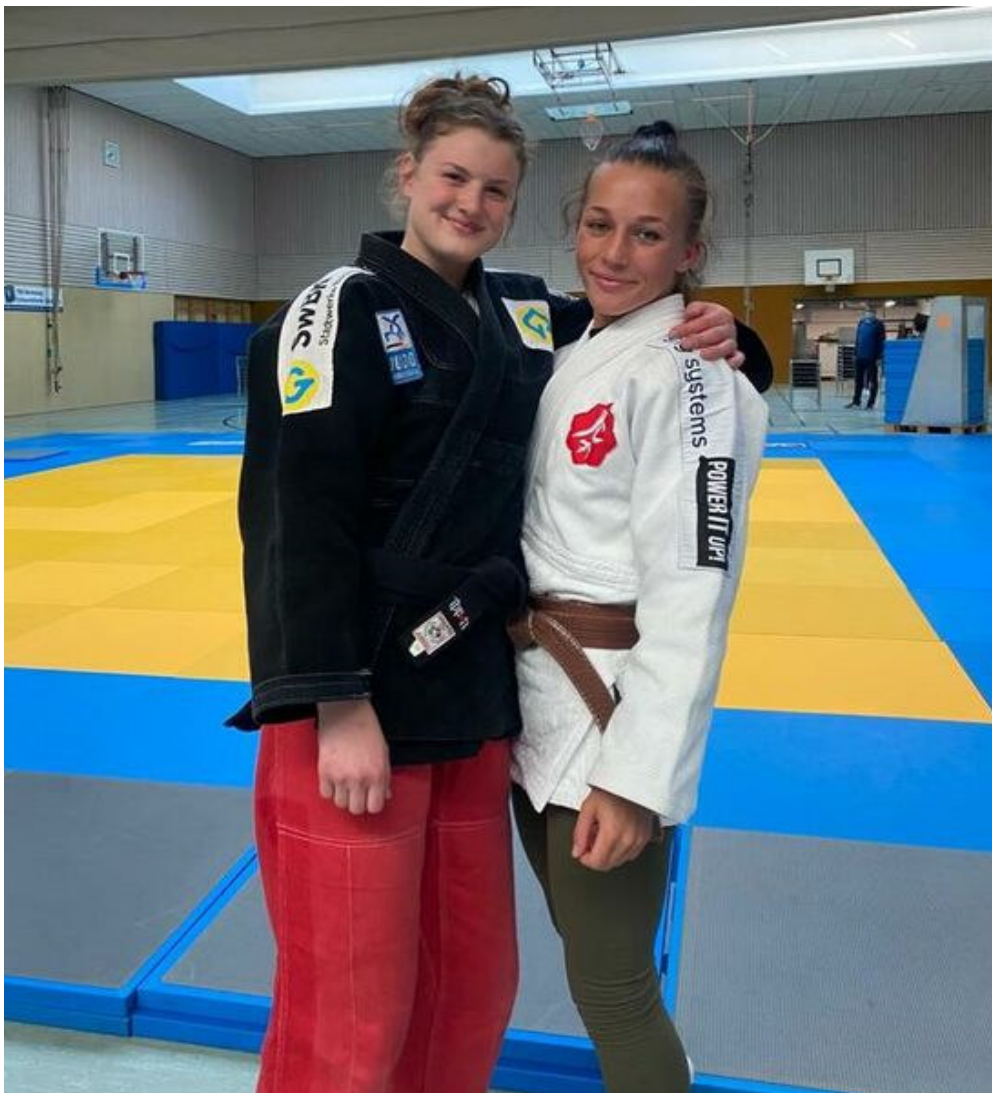
Die undankbare "Holzmedaille" bekamen Hagen Boothe, obwohl er starke Kämpfe zeigte, und Ariane Weniger, auch Jahrgang 2006.

Zu den Qualifizierten gesellen sich am 25.09.2021 auf der West Deutschen Einzelmeisterschaft die Gesetzten Vereinskameraden Lino Dello Russo, Marc Ivchenko, Nouri Günther und Tom Hartmann.

Yamina Bouchibane

SSF-Bonn Judoka kämpfen in der Bundesliga

19.09.2021



v.l.: Malin und Soraya (Foto: S. Günther)

Insgesamt drei Judoka der SSF Judoabteilung kämpfen für drei verschiedene Vereine in der 1. Bundesliga. Malin Fischer startet für die TSG Backnang, Soraya Günther startet für den JC 71 Düsseldorf und Jano Rübo kämpft für die SUA Witten.

Während Malin und Soraya am Wochenende ihre ersten Einsätze für ihre Teams bekommen, wird Jano für die WM geschont, welche am 06.-10.10.2021 in Italien stattfinden wird. Malins und Sorayas Mannschaften kämpften am 18.09.2021, dem ersten Kampftag sogar gegeneinander und aus den Vereinskameradinnen wurden Konkurrentinnen. Malins Mannschaft siegte allerdings deutlich mit 12:2, aber beide Mannschaften besiegten den BC Karlsruhe.

Der nächste Kampftag findet am 2.10.2021 für beide Teams in Speyer statt.

Yamina Bouchibane

Zweimal Bronze für Judoka der SSF Bonn

19.09.2021



v.l.: Maxim, Ruben, Emma und Nari (Foto: N. Günther)

Traditionsgemäß folgte die Judoabteilung der Einladung von Peter Eckstein, dem Sohn des Gründungsmitgliedes Franz Eckstein, zum Brabant open, einem Turnier in Tervuren in Belgien. Wegen Turnierüberschneidungen starteten in diesem Jahr aber nur 4 U15 KämpferInnen.

Maxim Belender, Ruben Muradyan und Nari Bröhl kämpften zum erstenmal in dieser Altersklasse, da coronabedingt alle vorherigen Turniere abgesagt wurden. Vierte im Bunde war Emma Lunatschek, für sie ist es ihr letztes Jahr in der U15.

Während Maxim - 66kg und Nari - 48kg ihre Kämpfe um Platz 3 gewannen, verloren Ruben -55kg und Emma -57kg und erreichten Rang 5. Allerdings verletzte sich Emma dabei am Knie und zog sich eine Bänderverletzung zu. Wir wünschen ihr baldige Genesung.

Yamina Bouchibane

Judoka Jano Rübo ist für die WM nominiert

19.09.2021



Jano Rübo (in weiß) bei der EM (Foto: European Judo Federation)

Nach seinem grandiosen Auftritt bei den Junioren Europameisterschaften in Luxemburg wurde der SSF-Bonn Judoka Jano Rübo vom Bundestrainer zu den Weltmeisterschaften nominiert.

Der erst 18jährige erreichte bei der EM das kleine Finale und wurde Fünfter. Damit erkämpfte er sich einen Startplatz und rutschte auf Rang 23 der Weltrangliste -73kg.

Die Judo Weltmeisterschaften finden vom 06.10. bis 10.10.2021 im italienischen Olbia statt. Für die Judoabteilung ist es der erste WM Starter seit Gründung der Abteilung.

Yamina Bouchibane

Drei Titel für die Judoka der SSF Bonn bei den Westdeutschen Einzelmeisterschaften U18

26.09.2021



Impressionen von den WDEM

Lino Dello Russo, Nouri Günther und Tom Hartmann holen Gold

Drei neue Westdeutsche Meistertitel U18 gingen am Wochenende in Herne an Athleten der Judoabteilung der SSF-Bonn. Damit gewannen sie 1/3 der 9 Gewichtsklassen, was keinem anderen Verein gelang.

Einen regelrechten Durchmarsch zu seinem 3. Titel absolvierte Tom Hartmann. In seiner Gewichtsklasse -90kg bleibt er auch in seinem letzten Jahr in der U18 ungeschlagen. Für seine vier Kämpfe benötigte er lediglich 2,15 min!!!

Ebenfalls rasant, mit einer Gesamtkampfzeit von nur 4,51 min, erkämpfte sich Vereinskamerad Nouri Günther in der Gewichtsklasse -73kg in seinem 2. Jahr U18 die Goldmedaille.

In der Gewichtsklasse -60kg gingen gleich drei SSF Judoka an den Start.

Lino Dello Russo, diesjähriger EM-Starter, machte einen Durchmarsch ins Finale und schlug dort den amtierenden Deutschen Meister Florian Böcker aus Bottrop.

Vereinskamerad Marc Ivchenko verlor sein Halbfinale gegen Florian Böcker und sicherte sich im kleinen Finale Bronze.

Bruder Josef verletzte sich in der Vorbereitungswoche am Oberschenkelmuskel und ging angeschlagen in den Wettkampf. In seinem 2. Kampf musste er auch noch gegen Vereinskamerad Lino antreten, in der Trostrunde gewann er noch einen Kampf und dann ging gar nichts mehr. Trotz eines guten Ergebnisses mit Rang 7 in seinem ersten U18 Jahr wäre in einer besseren körperlichen Verfassung mehr drin gewesen.

Auch Tim Janssen setzt mit seinem 9. Rang in der Gewichtsklasse -66kg als jüngster Jahrgang perspektivische Akzente, ebenso wie Vereinskameradin Anna Muradya in der Gewichtsklasse -52kg. Auf dem Weg ins kleine Finale besiegte sie die 2 Jahre ältere Juliette Karim aus Brühl, gegen die sie auf der Bezirkseinzelsmeisterschaft noch das Nachsehen hatte. Leider verlor sie ihren letzten Kampf, genauso wie Kieran Martins Trempeck - 55kg. Da in seiner Gewichtsklasse der Zweitplatzierte nicht zur Deutschen Meisterschaften fährt, ist er mit Platz 5 dennoch für die DM qualifiziert.

Erstmalig in der Vereinsgeschichte schafften es gleichzeitig drei SSF Judoka bei einer Westdeutschen ganz oben aufs Treppchen und alle anderen StarterInnen kamen unter die Top10!

Die Deutschen Meisterschaften finden vom 09.10. bis 10.10.2021 in Leipzig statt.

Yamina Bouchibane

Collage von den WDEM U18:

oben v.l.: Lino Dello Russo, Nouri Günther, Marc Ivchenko

Mitte 1. Bild 2.v.l. Nouri Günther, 2. Bild 2.v.l. Tom Hartmann

unten 2.v.l. Lino Dello Russo, 3.v.l. Marc Ivchenko

Soraya Günther und Tom Hartmann lösen Ticket für die DM

04.10.2021



Soraya und Tom

Bei den Westdeutschen Einzelmeisterschaften U21 in Lünen startete Soraya Günther durch eine Erkältung etwas geschwächt ins Turnier und kam aber, wie bei den Westdeutschen Einzelmeisterschaften der Frauen in der Gewichtsklasse -52 wieder ins Finale und traf wieder auf Aurelia Hoeps aus Walheim. Konnte sie diese beim letzten Mal eiskalt erwischen, so hatte sie dieses Mal leider das Nachsehen und gewann damit die Silbermedaille.

Tom Hartmann, Westdeutscher Meister U18, startete erstmals in der Altersklasse U21 und löste in der Gewichtsklasse -90kg mit dem 3. Platz die Fahrkarte zu den Deutschen Einzelmeisterschaften.

Für beide SSF-Bonn Judoka werden es die zweiten Deutschen Einzelmeisterschaften in diesem Jahr. Während Soraya bei den DEM der Frauen auf Rang 9 kam, finden die DEM U18 für Vereinskamerad Tom am kommenden Wochenende in Leipzig statt. Zusammen werden sie dann am 16./17.10.2021 auf der DEM in Frankfurt a.d. Oder starten.

Daniel Schmidt verpasste mit Rang 5 nur knapp die Quali in der Gewichtsklasse -73kg. Jedoch war es ein gutes Ergebnis für ihn. Vereinskameradin Malin Fischer wurde für die DEM vom Bundestrainer gesetzt und wird in der Gewichtsklasse - 63kg an den Start gehen.

Yamina Bouchibane

14 Medaillen für die Nachwuchsjudoka der SSF Bonn

05.10.2021



v.l.: Salima Günther, Hanna Lunatschek, Leia Deeb, Nele Anhalt, Elena Horn, Artemi Horn (Foto: C. Lunatschek)

Nach über einem Jahr Wettkampfpause fanden in den Altersklassen U11 und U15 die Bezirkseinzelleistungen und für die U13 ein Bezirkseinzeltturnier in Leverkusen statt. Von den 16 StarterInnen Judoabteilung der SSF-Bonn kamen alle in Medaillennähe und 14 platzierten sich auf dem Treppchen!

Insgesamt gewannen unsere Aktiven sieben Titel, viermal Silber, dreimal Bronze und zwei fünfte Plätze.

Für die U15 ging es außerdem um die Qualifikation zur Westdeutschen Einzelleistungen am nächsten Wochenende in Lippstadt.

Die weiblichen Nachwuchskämpferinnen der SSF Bonn dominierten das Turnier in der U11 und stellten 6 Finalistinnen von 8 Gewichtsklassen. Die einzelnen Ergebnisse verteilen sich wie folgt:

U11 w

1. Platz: Leia Deeb, Elena Horn, Hanna Lunatschek, Nele Anhalt und Salima Günther
2. Platz: Arina Honin
3. Platz: Artemi Horn

U11 m

1. Platz: Devid Honin
3. Platz: Moad Mabrouk

U13 w

2. Platz: Caroline Giacaglia

U13 m

1. Platz: Taha Mabrouk

5. Platz: Max Jerokin

U15 w

2. Platz: Nari Bröhl

U15 m

2. Platz: Maxim Belender

3. Platz: Niklas Jost

5. Platz: Ruben Muradyan

Alle Ergebnisse auf: www.nwjv.de

Yamina Bouchibane

Nari Bröhl von den SSF-Bonn gewinnt Bronze bei der Westdeutschen Einzelmeisterschaften U15

10.10.2021



3. Platz für Nari Bröhl (ganz rechts)

Nachwuchsjudoka Nari Bröhl erkämpfte bei den Westdeutschen Einzelmeisterschaften U15 in Lippstadt eine Bronzemedaille für die Judoabteilung der SSF-Bonn. In ihrem zweiten Jahr der U15 startete Nari mit einem Freilos - 48kg. In der nächsten

Runde traf sie auf die spätere Finalistin Urban aus Bottrop und hatte leider das Nachsehen. In der Trostrunde konnte sie drei Kämpfe gewinnen und stand dann im kleinen Finale. Hier gewann sie nach nur 39 Sekunden die Bronzemedaille.

Die Vereinskameraden Niklas Jostg -43kg und Maxim Belender -66kg kamen einen Tag vorher jeweils auf Rang 9.

Yamina Bouchibane

SSF-Judoka Lino Dello Russo ist Deutscher Meister U18 - Vereinskamerad Marc Ivchenko holt Bronze

10.10.2021



v.l: Lino Dello Russo, Marc Ivchenko (Foto: Y. Bouchibane)

Was für ein grandioses Wochenende für die Judoabteilung der SSF-Bonn. Gleich drei von fünf SSF Startern kämpften bei den Deutschen Meisterschaften der U18 in Leipzig um eine Medaille.

Einen regelrechten Durchmarsch legte Lino Dello Russo in der Gewichtsklasse -60kg hin. Er gewann alle seine Kämpfe vorzeitig mit Ippon und hätte es einen Technikerpreis gegeben, so wäre er an ihn gegangen. In der ersten Runde besiegte er Felde aus Bayern, dann

Torosjan aus Berlin. Im Poolfinale siegte er wieder vorzeitig gegen Tsamourlidis aus Sachsen und stand im Halbfinale gegen seinen Vereinskameraden Marc Ivchenko. Dieser besiegte in der ersten Runde Gergert aus Niedersachsen, dann Ates aus Potsdam und im Poolfinale Guralskiy aus Hamburg.

Das Halbfinale konnte Lino gewinnen und zog ins Finale. Marc musste im kleinen Finale gegen Anton Frei aus Berlin antreten. Marc kämpfte von Anfang an beherzt und willensstark und ließ dem Deutschen Meister von 2019 keine Chance.

Nach dem 9. Platz vom Vorjahr wäre eine Steigerung im nächsten Jahr noch möglich, da Marc 2022 noch in der U18 startberechtigt ist.

Für Lino ist es sein letztes Jahr in der U18. Im ersten Jahr belegte er Platz 5 und 2020 kam er unter die Top 10. Im Jahr 2021 lief es einfach grandios, so gewann er die Ruhr Games, wurde Westdeutscher Meister und startete auf der EM U18 in Riga. Zu seinem 17. Geburtstag machte er sich das größte Geschenk selbst. Im Finale traf er auf den deutschen Vizemeister des letzten Jahres, Dimitri Popp aus Württemberg. Nach nur ein paar Sekunden gab es einen Schock Moment, Popp warf Lino auf den Rücken und der Titel schien verloren. Doch da die Technik mit einer unerlaubten Griffhaltung ausgeführt wurde, gab es anstatt einer Wertung eine Bestrafung für den Württemberger. Wachgerüttelt ließ Lino nun nichts mehr anbrennen und in seiner routiniert konzentrierten Art, schaffte er sich die Position, die er zum Werfen brauchte und gewann auch seinen letzten Kampf mit Ippon.

Vereinskamerad Tom Hartmann ging -90kg an den Start und gewann seinen ersten Kampf gegen Gleining aus Berlin souverän. In der zweiten Begegnung traf er auf Seitz aus Württemberg. Dieser erwischte ihn eiskalt. Nun musste er den langen Weg durch die Trostrunde. Dort wartete Weinhold aus Niedersachsen. Nach ein paar Sekunden war Tom eine Runde weiter und traf auf Miller aus NRW. Auch diesen besiegte er, wie schon auf der Westdeutschen, vorzeitig. Gegen Tepelmann aus Mecklenburg Vorpommern musste er 11 Minuten in den Golden Score, bis er eine Runde weiter war. Gegen Dukow aus Schleswig Holstein hatte er auf den Ruhr Games noch das Nachsehen, aber dieses Mal änderte Tom seine Strategie und gewann mit einer Wazzari Wertung. Am Ende der Trostrunde wartete im kleinen Finale sein Gegner aus der zweiten Runde auf ihn. Doch an diesem Tage fand Tom kein Konzept gegen ihn und musste, wie schon im Jahr davor, mit der Holzmedaille nach Hause.

Für die Vereinskameraden Kieran Martins Trempeck, im letzten Jahr unter den Top 10 der Deutschen, und Nouri Günther, Bronzemedailengewinner im letzten Jahr, lief es dieses Mal nicht so rund. Beide schieden leider vorzeitig aus. Da sie aber, wie Marc, noch im nächsten Jahr in der U18 starten dürfen, haben sie noch eine weitere DEM U18, die sie kämpfen können.

Für Lino und Tom gibt es schon am nächsten Wochenende eine weitere Deutsche Meisterschaft. Tom qualifizierte sich bei der Westdeutschen Meisterschaft U21 und Lino ist als Platziertes der Deutschen U18 und Mitglied des Nationalkaders automatisch qualifiziert. Für die beiden 17 Jährigen ist es eine gute Gelegenheit, schon mal in ihre nächste Altersklasse reinzuschnuppern. Zusammen mit ihrer Vereinskameradin Soraya Günther fahren sie am Freitag zur DEM U21 nach Frankfurt a.d. Oder.

Alle Ergebnisse auf der [Homepage des NWJV](#).

Yamina Bouchibane

Jano Rübo gewinnt eine Team-Bronzemedaille bei den Junioren Weltmeisterschaften

10.10.2021



Jano Rübo bei der WM (Foto: privat)

Der SSF-Bonn Judoka Jano Rübo, unlängst Fünfter der Europameisterschaften U21, gewann mit der Juniorennationalmannschaft Bronze im Team Wettbewerb. Dies ist der bisher größte Erfolg, den der 18 jährige Bonner seinem Heimatverein beschert.

Während Jano in seinem Einzelturnier von einem Migräneanfall geplagt wurde und in der ersten Runde ausschied, zeigte er im Mixed-Team Wettbewerb sein Können. In der ersten Runde besiegte die deutsche Mannschaft das Team aus Usbekistan souverän mit einem 4:0. Jano gewann hier seinen Kampf -73kg.

In der zweiten Runde besiegten sie Ungarn mit 4:2. Auch hier gewann Jano seine Begegnung.

Im Halbfinale verloren sie gegen Rußland mit 1:4 und sicherten sich im kleinen Finale ge-

gen die Ukraine mit 4:3 die Bronzemedaille. Jano kämpfte beherzt und wehrte jede Attacke des Ukrainers ab. Nach Ablauf der Kampfzeit musste er in den Golden Score, in dem er nach 7 min die dritte Strafe bekam. Obwohl dieser Punkt an die Gegner ging, zeigte Jano, dass er zur Junioren Weltspitze gehört. Nach 4 harten Kämpfen fehlte nach 11min Kampfzeit etwas Kraft.

Jano ist der erste, der der Judoabteilung einen Deutschen Meistertitel bescherte, der erste, der für die Judoabteilung der SSF-Bonn eine EM sowie eine WM Nominierung erhielt und der Erste, der eine WM Medaille mit nach Hause bringt.

Seit mehr als 11 Jahren ist er Mitglied der SSF-Bonn und studiert mittlerweile Psychologie in Köln. Dort trainiert er hauptsächlich im Olympiastützpunkt, wenn er nicht gerade auf Trainingsmaßnahmen in Kienbaum ist. Aber einmal pro Woche lässt er es sich nicht nehmen, in seinem Heimatverein zu trainieren und sich als Trainingspartner zur Verfügung zu stellen. Die Abteilung ist stolz und froh einen Athleten wie Jano zu haben, der als Vorbild für den Nachwuchs dient!

Yamina Bouchibane

Ferientraining vom 11. - 22. Oktober

11.10.2021

Liebe Judoka,

hiermit weisen wir auf das ab heute beginnende Ferientraining für die Altersklasse ab 14 Jahren hin.

Trainingszeiten vom 11. bis 22. Oktober:

Montag: 18-20 Uhr

Mittwoch: 18-20 Uhr

Freitag: 18-20 Uhr.

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

Die Judoabteilung

Erneute Medaille für eine Judoka der SSF Bonn bei einer Deutschen Meisterschaft

22.10.2021



Malin Fischer (ganz rechts) bei der Siegerehrung (Foto: F.-M. Günther)

Bei den Deutschen Meisterschaften der Altersklasse U21 in Frankfurt a.d. Oder erreichte Malin Fischer von den SSF Bonn in der Gewichtsklasse -63 kg die Bronzemedaille.

Vereinskamerad und frisch gebackener Deutscher Meister der Altersklasse U18 - 60kg, Lino Dello Russo, kam auf seinem U21 Debut auf einen hervorragenden 7. Rang. Auch Vereinskameradin Soraya Günther kam nach 5 Kämpfen -52kg, wie schon auf den Deutschen Einzelmeisterschaften der Frauen, auf Rang 9.

Yamina Bouchibane

Sperrung Sportpark Nord

26.10.2021

Liebe Mitglieder der Judo-Abteilung,

das Hauptgebäude des Sportpark Nord mit allen Hallen, Schwimmbad und Fitness-Studio ist am kommenden Mittwoch und Donnerstag, 27.10. und 28.10.2021, aufgrund von Prüf-arbeiten durch die Stadt Bonn und den TÜV komplett gesperrt.

Wir versuchen den Betrieb spätestens am 28.10.2021 um 19:00 Uhr wieder aufnehmen zu können.

Wir bitten um Verständnis und wünschen allen eine schöne Restwoche.

Die Judoabteilung

SSF-Bonn sind Tabellenmeister der Judo-Oberliga Männer

01.11.2021



Das erfolgreiche Team (Foto: F.M. Günther)

In einem coronabedingten Turniermodus fand im Jahr 2.0 der Coronapandemie die Oberliga der Männer im Judo statt. Der Ausrichter PSV Bochum limitierte die Anzahl der Teilnehmer pro Mannschaft auf 15 Personen und 3 G Kriterien. Die 6 Mannschaften wurden in zwei 3er Pools, im Modus jeder gegen jeden zugelost. Die Sieger qualifizierten sich für das Halbfinale gegen den 2. des anderen Pools.

In der Mannschaft der SSF-Bonn gaben gleich drei Nachwuchsjudoka ihr Debüt im Männerbereich und Jan Meyer und Daniel Schmidt gaben als Neuzugänge ihren Einstand. Für das Niveau des jungen SSF-Teams sprechen die Ergebnisse, der einzelnen Kämpfe. Im

Pool gewann die Mannschaft gegen PSV Duisburg mit 4:1 und Ausrichter PSV Bochum wurde mit 5:0 besiegt.

Im anderen Pool wurde TV Dellbrück zweiter und somit Halbfinalgegner der SSF-Bonn. Auch diese Begegnung gewannen die SSF-Judoka mit 4:1. Im anderen Halbfinale setzte sich die TG Münster ebenfalls mit einem 4:1 gegen PSV Bochum durch.

Lino Dello Russo, Debütant und frischgebackener Deutscher Meister der U18 -60 kg, startete für sein Team -66 kg in gewohnt zügiger Manier und verhalf seiner Mannschaft in allen Begegnungen zu einem 1:0 Vorsprung. Nicht unerwähnt sollte bleiben, dass der 17jährige für alle vier Siege gerade mal 2:51 min benötigte!!

Jan Meyer, Neuzugang aus Niedersachsen und Bundeswehrmedizinstudent, erwies sich als eine ebenso stabile Bank. Im Halbfinale besiegte er seinen über 30 kg schwereren Gegner und im Finale brauchte er in seiner eingewogenen Gewichtsklasse -81 kg nur 50 sek, um zu punkten.

Im Halbfinale punktete -81 kg Neuzugang Daniel Schmidt aus Düsseldorf souverän.

Bei einem Stand von 2:0 ging Debütant Tom Hartmann an den Start. Auch er zeigte eine grandiose Leistung! Mit seinen 17 Jahren brachte er die 90 kg Klasse der Männer nicht nur zum Straucheln, sondern auch zu Fall! Er gewann alle seine vier Begegnungen!!! Damit stand es schon 3:0 für die SSF-Bonn!

Die Gewichtsklasse +90 kg wurde unter den Athleten aufgeteilt. Zweimal startete Ben Hartmann, einmal Jan Meyer und im Finale Navid Jahanghiri, welcher im Halbfinale -81 kg gewann. Obwohl das Team schon als Sieger feststand, kämpfte Navid gewohnt beherzt gegen seinen schwereren Gegner und erhöhte auf ein 4:0.

Auch die Gewichtsklasse -73kg wurde aufgeteilt. Gegen Duisburg punktete Joris Deeb im schnellsten Kampf des Tages in nur 7 sek. In den weiteren Kämpfen gab der Mannschaftskapitän dem jüngsten Mannschaftsmitglied den Vortritt. Der 16jährige Nouri Günther besiegte im Halbfinale seinen 5 Jahre älteren Gegner und konnte auch gegen Bochum punkten. Bei einem Stand von 4:0 riskierte er dann etwas zu viel und wurde gekontert.

Der Finalsieg von 4:1, der Tabellensieg und die Bilanz von 18 gewonnenen und 2 verlorenen Kämpfen schürt auch Zukunftshoffnung für ein gutes Gelingen in der hoffentlich stattfindenden Oberliga in der nächsten Saison. Die SSF-Bonn konnten seit ihrem Start in der Männer Liga in jedem Jahr eine Liga aufsteigen. Nur die Coronapandemie konnte diese Siegesserie stoppen!

Yamina Bouchibane

Das erfolgreiche Team (v.l.):

obere Reihe: Briag Vanderschaeghe, Tom Hartmann, Peter Mitschein, Ben Hartmann, Jan Meyer, Joris Deeb, Jonathan Wassermann

untere Reihe: Daniel Schmidt, Marc Ivchenko, Navid Jahanghiri, Nouri Günther, Lino Dello Russo (Foto: F.-M. Günther)

SSF Judoka Jano Rübo gewinnt Bundessichtungsturnier U20

14.11.2021



v.l. Lino Dello Russo, Jano Rübo, Tom Hartmann

Vereinskameraden holen 4 Bronzemedailles

560 Judoka gingen am Samstag 13.11. bei zwei Sichtungsturnieren an den Start. Während das BOT U17 in Herne mit 362 Teilnehmer*innen quantitativ besser besetzt war als das BOT U20 in Holzwickede, an dem im Vergleich nur 198 starteten, gingen dort allerdings sämtliche Medaillen Gewinner*innen der DEM U18/U21 an den Start.

Für die SSF-Bonn waren mit Jano Rübo und Lino Dello Russo gleich zwei Nachwuchskader-Athleten dabei.

Der zwei Jahre ältere Jano, unlängst fünfter der Junioren EM und dritter der Mannschafts-WM zeigte den Nachwuchskämpfern, wo ihre momentanen Grenzen sind. In der Gewichtsklasse -73 kg schickte er in seinem Auftaktkampf Reddig aus Osnabrück, dritter der DEM U18, in die Trostrunde. In seinem zweiten Kampf besiegte er Hofmann aus Leipzig, welcher schon mal das IT Bremen gewinnen konnte. Im Poolfinale gewann er gegen Seidel, ebenfalls dritter der DEM U18. Auch sein Halbfinalgegner Kaun aus Bayern, zweifacher Deutscher Meister und amtierender Vizemeister U18, hatte das Nachsehen. Im anderen Pool setzte sich Drexler aus Niedersachsen durch. Der amtierende Deutsche Meister U21 wurde von Jano innerhalb weniger Sekunden abgehebelt. Souverän gewann Jano den goldenen Pokal des BOT U20 für die SSF Bonn.

Lino Dello Russo, amtierender Deutscher Meister U18, besiegte in seinem Auftaktkampf -60 kg nach einem Freilos Flemming aus Bayern, welcher beim diesjährigen IT Bremen U21 den fünften Platz erreichte. In seinem zweiten Kampf unterlag er im Golden Score

Kämmers aus NRW. In der Trostrunde ließ er dann nichts mehr anbrennen und setzte sich gegen Werner aus Bayern, Süddeutscher Meister der Männer, mit Ippon durch. Auch gegen Howard aus Bayern, neunter der DEM U21, konnte er, wie schon auf der DEM, gewinnen. Im kleinen Finale drehte Lino richtig auf und ließ dem zwei Jahre älteren Gegic aus Bayern keine Chance. Mit Bronze krönte Lino sein erfolgreiches Jahr 2021.

Vereinskamerad Tom Hartmann, fünfter der DEM U18, revanchierte sich in seinem Auftaktkampf -90kg für die verpasste Medaille auf der DEM an seinem Gegner Seitz aus Württemberg. Verlor er damals gleich zweimal, konterte er ihn nun mit einer spektakulären Technik und stand nach einem Freilos im Halbfinale. Dort traf er auf den siebten der DEM U21 und Bundesliga Kämpfer Rietz aus Frankfurt a.d. Oder. Erst im Golden Score fiel die Entscheidung und Tom musste ins kleine Finale. Dort besiegte er den zwei Jahre älteren Rast aus Niedersachsen und gewann die zweite Bronzemedaille für die Judoabteilung der SSF-Bonn.

Neuzugang Daniel Schmidt startete nach langer Wettkampfpause -81kg und traf in seinem ersten Kampf direkt auf den späteren fünften Nahrn aus Brandenburg. In der Trostrunde gewann er gegen Vohrer aus Württemberg mit Ippon. Den nächsten Gegner, Capros aus NRW, kontrollierte er bis zur letzten Minute, dann geriet er in Wazari Rückstand und musste etwas riskieren. Das nutzte sein Kontrahent und späterer dritter aus. Mit etwas mehr Losglück wäre nach so langer Pause sicherlich mehr drin gewesen.

Die einzige weibliche Starterin des SSF-Teams, Soraya Günther ging -52kg an den Start und traf in ihrem ersten Kampf ebenfalls auf die spätere dritte Stakhov aus Sachsen. Diese konterte Soraya und schickte sie in die Trostrunde. Aber auch hier fehlte das Quäntchen Glück, denn bei einem ausgeglichenen Kampf gegen Holz, ebenfalls aus Leipzig, bekam Soraya anstatt ihrer Gegnerin nach einem Angriff die zweifelhafte dritte Strafe und kam auf Platz 7.



v.l. Nouri Günther, Josef Ivchenko

Beim BOT in Herne holten Josef Ivchenko und Nouri Günther Bronze.

Die Gewichtsklasse -66 kg war mit 54 Teilnehmern die am stärksten besetzte Klasse. Josef

Ivtchenko, jüngster des SSF-Teams, musste siebenmal an den Start um seine Bronzemedaille zu erhalten. Sein Bruder Marc, dritter der DEM U18 -60 kg, ging erstmals -66kg an den Start und musste in seinem fünften Kampf gegen seinen jüngeren Bruder antreten. Er ließ ihm den Vortritt und begnügte sich mit Rang 9. Sein Bruder dankte es ihm und gewann souverän die Bronzemedaille für ihn mit.

In der mit 42 Teilnehmern ebenfalls gut besetzten Gewichtsklasse -73 kg musste Nouri Günther sechsmal an den Start, verlor leider sein Halbfinale und erreichte aber ebenfalls souverän die Bronzemedaille. Vereinskamerad Hagen Boothe kam leider nicht in die Trostrunde, da sein Gegner kein Poolsieger wurde.

Vereinskamerad Kieran Martins Trempeck ging in der Gewichtsklasse -55 kg an den Start. Seine Auftaktbegegnung verlor er gegen den späteren Fünften. In der Trostrunde gewann er seine nächsten beiden Kämpfe. Leider unterlag er im Kampf vor dem kleinen Finale und kam auf Platz 7.

Anna Muradian, Jg 2006, unsere einzige weibliche Starterin, musste in ihrem Auftaktkampf -52 kg, gegen die spätere dritte, Pogoda aus Bayern, welche gegen die spätere erste verlor, so dass Anna nicht in die Trostrunde kam. Schade, denn Anna hatte gute Ansätze und hätte in der Trostrunde sicherlich noch Akzente setzen können.

Yamina Bouchibane

"Teutonin" Malin Fischer von den SSF-Bonn gewinnt den "Spanish Judo Super Cup" auf Gran Canaria

05.12.2021



Malin Fischer (blau) (Foto: privat)

Die Katalanische Presse ist voll des Lobes über die deutsche Athletin Malin Fischer, die in der Gewichtsklasse -63kg beim „Spanish Judo Super Cup“ zuerst die beiden Canarinnen vorzeitig mit Ippon besiegte, dann das Halbfinale gegen die Spanierin Aleksia Emiliyanova Dancheva ebenfalls vorzeitig mit Ippon gewann und zu guter letzt der Portugiesin Adriana de Almeira Torres keine Chance ließ.

Nicht nur, dass Malin ganz oben auf dem Treppchen stand, sie brillierte während ihrer Kämpfe auch mit unterschiedlichen Techniken.

Die Architektur-Studentin absolvierte während der letzten 8 Wochen im Zuge ihres Studiums ein Praktikum auf dem Bau und musste daher ihr Trainingspensum arg herunterfahren. Ebenfalls zu schaffen machen ihr die reduzierten Wettkampfmöglichkeiten während der Pandemie. Die kampf-begeisterte Judoka der SSF Bonn vermisst die regelmäßigen Turnierfahrten und befürchtet den Routineverlust. Umso erfreuter und motivierter reagierte sie auf die Einladung zum Internationalen Turnier auf Gran Canaria und belohnte sich selbst mit dem Gewinn der Goldmedaille.

Yamina Bouchibane

SSF Judoka Jano Rübo für die Wahl zum GA-Sportler des Monats nominiert

08.12.2021



Jano Rübo (Foto: sportfotos24)

Für die Wahl des Bonner Generalanzeigers zum Sportler des Monats November wurde neben fünf weiteren Athleten auch der SSF Judoka Jano Rübo nominiert.

Anlass für die Nominierung war sein souveräner Sieg beim Bundessichtungsturnier am 13.11. in Holzwickede.

Abgestimmt werden kann bis Montag ,13. Dezember, 24 Uhr unter www.ga.de/sportlerwahl.

Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele SSFler ihre Stimme für Jano abgeben.